

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)



Dieses Weblog dient der wissenschaftlichen Vernetzung der im Graduiertenkolleg 1876 "Frühe Konzepte von Mensch und Natur: Universalität, Spezifität, Tradierung" angesiedelten Projekte und soll die wissenschaftliche Diskussion über das Forschungs- und Qualifizierungsprogramm hinaus anregen.

Seiten

[Startseite](#)

[Autoren](#)

[Webseite des GRK 1876](#)

[Impressum](#)

Donnerstag, 9. Juli 2015

35. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises "Alte Medizin"

Ein Beitrag von [Sarah Prause](#).

Am 20. und 21. Juni 2015 fanden sich im Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz altbekannte und neue Gesichter zu dem bereits 35. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises "Alte Medizin" zusammen.

Beteiligte Fächer

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)

[Klassische Philologie](#)

[Mediävistik](#)

[Medizingeschichte](#)

[Vorderasiatische Archäologie](#)

Blog-Archiv

- ▶ [2021](#) (2)
- ▶ [2020](#) (11)
- ▶ [2019](#) (18)
- ▶ [2018](#) (29)
- ▶ [2017](#) (47)
- ▶ [2016](#) (31)
- ▼ [2015](#) (32)
 - ▶ [Dezember](#) (1)
 - ▶ [November](#) (3)
 - ▶ [September](#) (3)
 - ▶ [August](#) (3)
 - ▼ [Juli](#) (7)
 - ["Der Esel als Reflexionsfigur" – Workshop zu Mensc...](#)
 - [Vortrag: Dr. Maximilian Schich – "Wer hat Angst vo..."](#)

Von Prognose- und Behandlungsmöglichkeiten in den alten Kulturen

Eröffnet wurde die diesjährige Tagung von Prof. Dr. Tanja Pommerening, die zugleich die erste Sektion des Tages moderierte. Zu Beginn referierte Robert Arnott (Oxford) über "Malaria and the Harappan Civilisation". Im Rahmen seines Vortrags stellte Robert Arnott dem Publikum anschaulich dar, dass Malaria zu den häufigsten und schwerwiegendsten Krankheiten der Harappa, einer Zivilisation im Nordwesten des indischen Subkontinents während der Bronzezeit, zählte. In diesem Zusammenhang informierte er über den Erreger, die Verbreitungsmöglichkeiten sowie die oftmals mit der Krankheit verbundenen sozialen Folgen innerhalb der Gesellschaft sowohl in Bezug auf die Harappakultur der Bronzezeit als auch der "modernen" Zeit.

Im Anschluss referierte Susanne Radestock (Leipzig) über das Thema "Zu exspektativer Behandlung in der ägyptischen Medizin". Anhand dreier Textbeispiele aus dem Papyrus Smith, dem sogenannten Wundenbuch, stellte Frau Radestock die Problematik der Deutung der darin enthaltenen therapeutischen Instruktionen sowie retrospektiven Prognosen dar.

Den letzten Vortrag dieser Sektion hielt Friedhelm Hoffmann (München) zu dem Thema "Die Pflanze 'Großer Nil'", die allem Anschein nach im alten Ägypten zur Schwangerschaftsprognose verwendet wurde. In diesem Zusammenhang schilderte er anschaulich die Problematik bezüglich der Identifizierung der Pflanze Großer Nil sowie mögliche Deutungsversuche sowohl in antiker als auch in moderner Zeit.

Über den Umgang mit heilkundlichen Quellen und deren Erkenntnisgewinn I: zum Wissenstransfer in den medizinischen Quellen

Die zweite Sektion des Tages wurde von Klaus-Dietrich Fischer (Mainz) moderiert. Zuerst informierte [Valeria Zubieta Lupo](#) (Mainz), Doktorandin unseres GRKs, in ihrem Vortrag über "Foreign knowledge in Hattuša: Mesopotamian Therapeutic Texts and Mesopotamian Physicians" über den Wissenstransfer innerhalb der antiken Welt anhand mesopotamisch therapeutischer Textbeispiele (Abb. 1).

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)

[47. Ständige Ägyptologenkonzferenz in Trier](#)

[35. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises ...](#)

[Athen: Forschungsaufenthalt 23.05.2015 bis 18.06.2015](#)

- ▶ [Juni](#) (3)
- ▶ [Mai](#) (2)
- ▶ [März](#) (3)
- ▶ [Februar](#) (4)
- ▶ [Januar](#) (3)
- ▶ [2014](#) (32)
- ▶ [2013](#) (4)

Labels

[Ägyptologie](#) [Klassische Philologie](#) [Byzantinistik](#) [Klassische Archäologie](#) [Alte Medizin](#) [Ringvorlesung](#) [AKAN](#) [Mediävistik](#) [Altorientalische Philologie](#) [Medizingeschichte](#) [Antike](#) [Naturwissenschaft](#) [Graeco-Arabic Studies](#) [Deutsches](#) [Archäologisches](#)



Abb. 1: Valeria Zubieta Lupo (Foto: Sarah Prause).

Es folgte ein Doppelvortrag zu dem Thema "'Drei Dinge lassen den Körper wachsen' – ein vergleichender Blick auf die Regeln zur gesunden Lebensweise (*diäita*) in den beiden Talmudtraditionen". Hier stellten Tanja Hidde und Lennart Lehmhaus (Berlin) ihre Ansätze zur Analyse und Rekonstruktion der talmudischen Medizin anhand der in den Korpora zu findenden Hinweise auf eine richtige Ernährung und Körperpflege vor.

Zum Abschluss des offiziellen Programms des ersten Tages stellte Mathias Witt (München) in seinem Vortrag "'Aus Antyllos und Heliodoros' – zum Problem der doppelten Autorenlemma-Angaben in den byzantinischen Medizinpandekten, in Rhazes Liber Continens sowie in den syrisch-arabischen Übersetzungen der Hunain-Schule" vor, dass philologische Arbeit oftmals mit detektivischem Geschick verbunden ist.

Im Anschluss daran lud das GRK zu einem gemeinsamen Abendessen ein, bei welchem in geselliger Runde die Möglichkeit bestand, sich besser kennenzulernen und die Ergebnisse des Tages sowie weitere spannende Forschungsthemen zu besprechen.

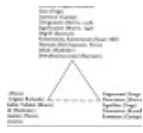
Über den Umgang mit heilkundlichen Quellen und deren Erkenntnisgewinn II: leben und leben lassen

Am zweiten Tag begrüßte Karl-Heinz Leven (Erlangen-Nürnberg) das Publikum und moderierte die Vorträge des Vormittags.

Zu Beginn hielt Madeleine Mai (Mainz) ihren Vortrag zu dem Thema "No death without life. Zeugungskonzepte bei Aristoteles und Lukrez". Hier stellte sie zunächst die in der Antike vorherrschende(n) Vorstellung(en) zur spontanen Entstehung des Lebens aus unbelebter Materie (*generatio spontanea*) vor und verglich diese miteinander, um auf diese Weise ihren Einfluss auf Vorstellungen in der Neuzeit zu beschreiben.

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)



**Seminar in den
Bildwissenschaften. Ein
Vortrag von Maral
Schumann im Rahmen
des Methodenseminars:**

**„Frühe Konzepte von Mensch und
Natur: Theorien, Methoden und
Begriffe“**

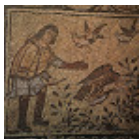
Ein Beitrag von Sibel Ousta . Das
Methodenseminar „Frühe Konzepte
von Mensch und Natur: Theorien,
Methoden und Begriffe“ ist ein
integrier...



**Fest und flüchtig.
Konzepte von Tod auf den
römisch-kaiserzeitlichen
Sarkophagen mit
Darstellungen von**

**Meleager und Atalante. Gastvortrag
von Prof. Dr. Katharina Lorenz**

Ein Beitrag von Christoph Appel . Mit
Professorin Katharina Lorenz ,
Inhaberin der Professur für Klassische
Archäologie an der Justus-L...



**Animals in Byzantium:
Three case studies. A
lecture by Prof. Stavos
Lazaris**

A weblog entry by
Shahrzad Irannejad . On the 26th of
January, 2017, within the Lecture
Series " Kult, Kunst und Konsum –
Tiere...



**Dissertationsprojekt "Das
Auge im alten Ägypten"**

Projekt und Beitrag von
Nadine Gräßler . Das
Auge und der damit

bei Nikander: Eine Phantasie des Dichters oder sinnvolle Ilogie?" Nikanders iologisches Kompendium und dessen naturwissenschaftliche Bedeutung vor. In diesem Zusammenhang zeigte Frau Chernyakhovskaya, wie ertragreich die Einbeziehung von Erkenntnissen moderner Naturwissenschaften in die althilologische Forschung sein kann.

Daran anschließend stellte Stefanie Rudolf (Berlin) dem Publikum in ihrem Vortrag "Die verlorenen syrisch-aramäischen Handbücher zur Medizin" eines der größten Probleme bezüglich der Erforschung syrischer Medizin vor: die fragmentarische Überlieferungslage. In Zusammenhang mit der Vorstellung ihrer Arbeit bewies Frau Rudolf jedoch, dass durch eine gründliche Arbeit auch heute verlorene Bücher als gute und geeignete Quellen zur Rekonstruktion vom Verständnis über Medizin herangezogen werden können.

Zum Abschluss der Sektion stellte Lutz Alexander Graumann (Marburg) in seinem Vortrag "Galens Lebensende: Vielleicht 212? Eine neue Hypothese" seine Theorie zum Sterbedatum des zumindest heute berühmten Arztes Galen vor dem Hintergrund zweier im weitesten Sinne antiker Kriminalgeschichten vor.

Projektvorstellung(en) zur Synthese heilkundlichen Wissens der frühen Neuzeit

Beschlossen wurde das Treffen durch zwei Vorträge unter der Moderation von László Károly (Mainz). Zunächst stellte Iolanda Ventrua (Orléans) in ihrem Vortrag "Charles Daremberg, Philologist and Scribe: Some Considerations on his Work on Medical Manuscripts preserved in the Région Centre (France)" ihre Arbeit innerhalb des Projektes "Santé en Région Centro" (SaRC) vor. Frau Ventura hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bisher unbeachteten Notizbücher des Bibliothekars, Philologen und Medizinhistorikers Charles Daremberg nach gewinnbringenden Erkenntnissen über das heilkundliche Wissen zu untersuchen, um auf diese Weise einen Beitrag zur Entwicklung der antiken und mittelalterlichen Medizingeschichte zu leisten.

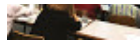
Anna Tropia (Orléans), ebenfalls Mitarbeiterin des oben genannten Projektes, stellte anschließend in ihrem Vortrag "New lights on MSS Vendome BM, 109, 175 and 172 and their connection with Pre-Salernitan Medicine" ihre Arbeit beispielhaft vor.

Eingestellt von [GRK1876](#) um 09:13

Labels: [Alte Medizin](#), [Beitrag Sarah Prause](#)

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)



Medizin" am 30.06. und 01.07.2018

Ein Beitrag von Sandra Hofert . Der Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers, Krankheit und Heilung, Leben und Sterben –...

Über uns

GRK1876

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Graduiertenkolleg befasst sich mit den frühen Mensch- und Naturvorstellungen im vorderasiatischen, nordostafrikanischen und europäischen Raum. Beteiligt sind gegenwärtig folgende Fachgebiete: Ägyptologie, Altorientalische Philologie, Vorderasiatische Archäologie, Klassische Philologie, Klassische Archäologie, Mediävistik, Byzantinistik und Medizingeschichte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.grk-konzepte-mensch-natur.uni-mainz.de/

[Mein Profil vollständig anzeigen](#)

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: Google-Konto ▾

Veröffentlichen

Vorschau

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

[Abonnieren Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Abonnieren von

 Posts ▾

 Kommentare ▾

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)

Kontaktformular

Name

E-Mail *

Nachricht *

Design "Awesome Inc.". Powered by [Blogger](#).